

3. Workshop:

Medienkompetenz für Bildungspersonal – Begreifen durch ausprobieren und diskutieren

Für die digitale Anreicherung des Unterrichts in Schule und Ausbildung gibt es vielfältige Möglichkeiten, um den Lernenden zu motivieren. Oft ist die Hürde, Medien einzusetzen dabei jedoch recht hoch. Sei es aus technischen, finanziellen, emotionalen oder methodischen Gründen.

Dieser Workshop dreht sich um digitale Werkzeuge, die man mit wenig Vorkenntnissen, wenig Budget und wenig Vorbereitung gewinnbringend einsetzen kann. Nach dem Motto: „Heute probiert, morgen gekauft, übermorgen eingesetzt“, werden niedrigschwellige Möglichkeiten gezeigt, erläutert und ausprobiert.

Referent: Andy Lüdemann, Geschäftsführer „medien & kompetenz“

4. Workshop:

Innovative Ideen des Ausbildungsmarketings – Zeig uns wie spannend dein Job ist! – Azubi-Video-Contest 2017

Wie kann man sowohl Auszubildende als auch Unternehmen in einem Projekt zusammenbringen, bei dem auch noch alle etwas davon haben? Ganz einfach! Mit einem Azubi-Video-Contest, bei dem die Auszubildenden ihr Unternehmen und ihren Ausbildungsberuf in Form eines kurzen Videos darstellen. Neben viel Spaß, spannenden Erfahrungen und einem möglichen Preisgeld für die Auszubildenden, profitieren auch die Unternehmen: Nämlich von tollen Werbevideos von den Azubis von heute für die Azubis und Fachkräfte von morgen. Wie genau das aussehen kann, erfahren Sie hier.

Referent: Dorian Denner, IHK für Oberfranken Bayreuth

5. Workshop:

Der Deutsche Qualifikationsrahmen DQR – Karrieremöglichkeiten mit Ausbildung

Ist die deutsche Berufliche Bildung zweitklassig zur akademischen Bildung oder gleichwertig? OECD rügt Deutschland für geringe Akademiker-Rate. Und man hört: „Je höher der Bildungsabschluss, desto höher das Einkommen!“

Stimmen diese Forderungen und Aussagen?

Warum ist das Modell der deutschen Berufsausbildung mehr denn je gefragt? Bei zunehmendem Fachkräftemangel ist die Duale Berufliche Bildung kein „Auslaufmodell“ sondern Basis für wirtschaftlichen Erfolg.

Referent: Gerd Sandler, Leiter Referat Fachkräfte, IHK für Oberfranken Bayreuth

6. Workshop:

Innovative Ideen der Berufsorientierung der Arbeitsgruppe „Schule-Wissenschaft-Wirtschaft“ – Begleitung und Förderung der Jugendlichen im Berufsorientierungsprozess

Die Arbeitsgruppe versteht sich als Mittler zwischen Unternehmen und Institutionen einerseits und der Schule andererseits.

In dieser Arbeitsgruppe haben Schüler der 9. Jahrgangsstufe während des gesamten Schuljahres die Möglichkeit, sich optimal auf ihre berufliche Zukunft vorzubereiten. Dies gelingt insbesondere deshalb, da neben Lehrern auch Fachexperten aus Unternehmensabteilungen, z. B. Mitarbeiter der Entwicklungsabteilung, Personalchefs, Vertreter von Institutionen und Verbänden sowie Dozenten aktiv mitwirken. Dabei werden einzelne Module mit Prüfungen abgeschlossen. Zum Ende des Schuljahres erhält jeder Teilnehmer ein von der Wirtschaft und der Schule ausgestelltes Zertifikat. Das Interesse an der Teilnahme in der Arbeitsgruppe übersteigt hierbei jährlich

die Kapazitäten, sodass ein Auswahlverfahren für die Teilnahme stattfinden muss.

Referenten: StR (RS) Jörg Stengel, FOL Helmut Prechtl, Fichtelgebirgsrealschule Marktredwitz/Staatliche Realschule Marktredwitz.

7. Workshop:

Wertschätzung und Konfrontation – Gelingender Umgang mit herausfordernden Jugendlichen in Ausbildung und Schule

Neben einem wertschätzenden Beziehungsaufbau zu Auszubildenden und Schülern ist es bei Bedarf ebenso notwendig, Jugendliche mit für sie ‚Unangenehmem‘ zu konfrontieren. Wenn sie z.B. vereinbarte Aufgaben nicht erfüllt oder sich nicht an die geltenden Regeln gehalten haben. Wie können wir Jugendliche konfrontieren? So? „Jetzt hast du ja immer noch nicht getan, was ich dir gesagt hatte! Das ist wiederum typisch für dich! Immer das gleiche mit dir! Du nervst mich!“

Diese anklagende und vorwurfsvolle Konfrontation führt in der Regel zu einer abwehrenden oder rechtfertigenden Reaktion des Gegenübers. Ein sich verteidigender Mensch ist allerdings nicht besonders offen, über ein verändertes Verhalten zu reflektieren und geht folglich mit hoher Wahrscheinlichkeit in den Widerstand.

Also: Stattdessen wertschätzend konfrontieren! Aber wie? Antworten gibt es in diesem Workshop.

Referent: Thorsten Büttner, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Familientherapeut (DGSF), Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF)

3. Realschullehrer- und Ausbilderkongress der Metropolregion Nürnberg

Medienkompetenz

Lösungsansätze für Lehrer und Ausbilder

Donnerstag, 1. März 2018,
IHK-Bildungszentrum Bamberg,
Ohmstraße 15, 96050 Bamberg



Sehr geehrte Damen und Herren,

sicher ist mit Blick auf die Digitalisierung eines: Bezogen auf Produktionsprozesse, Kommunikationswege, Bildungsinhalte und Arbeitsformen stehen wir noch immer am Anfang.

Die Forderung nach dem Einsatz digitaler Medien in Realschule und Ausbildung bleibt in diesem Kontext weiterhin bestehen.

Lehrer und Ausbilder werden die sich daraus ergebenden Veränderungen in ihrem Arbeitsalltag immer mehr spüren – auf inhaltlicher, organisatorischer und technischer Ebene.

Medienkompetentes Handeln wird daher für Lehrkräfte immer mehr zur grundlegenden Anforderung – quasi zur Selbstverständlichkeit für Arbeiten und Lehren im Zeitalter fortschreitender Digitalisierung.

Dieser Kongress gibt Anregungen, wie Sie in Ihrer täglichen Lehr- und Ausbildungstätigkeit medienpädagogische Kompetenz für den Einsatz digitaler Medien entwickeln.

Mit dem Themenschwerpunkt unseres Kongresses geben wir Ihnen in Workshops, teils mithilfe praktischer „Ausprobiersituationen“, die Möglichkeit, verschiedene Konzepte selbst zu erleben. So erfahren Sie, wie Sie digitale Medien sinnvoll in Ihren Schul- und Ausbildungsalltag integrieren.



Gabriele Hohener
Hauptgeschäftsführerin
der IHK für Oberfranken Bayreuth



Programm

08:30 Uhr	Anmeldung	11:45 Uhr	Vortrag 3 Kompetenzen für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien Andy Lüdemann, Geschäftsführer „medien & kompetenz“
09:00 Uhr	Offizielle Begrüßung und Podiumsdiskussion Ltd. MR Konrad Huber, StMBW Johannes Koller, MB für Realschulen Oberfranken Jürgen Böhm, Realschullehrerverband Wolfram Brehm, IHK für Oberfranken Bayreuth Moderation: Bernd Rehorz, Leiter Bereich Berufliche Bildung, IHK für Oberfranken Bayreuth	12:45 Uhr	Mittagspause
09:30 Uhr	Vortrag 1 Zwischen Social Media und Sinn – Generation Z schon in der Schule für Ausbildung begeistern. Felicia Ullrich, Geschäftsführerin „U-Form Verlag“	13:30 Uhr	Erster Durchgang der Workshops
10:30 Uhr	Vortrag 2 Digitale Entwicklung in Schule und Berufsbildung – „Warum“ und „Wie“? Prof. Dr. Sabine Seufert, Universität St. Gallen Schweiz, Institute of Business Education and Educational Management	14:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	Pause	14:45 Uhr	Zweiter Durchgang der Workshops
		15:30 Uhr	Abschluss & Verabschiedung
		16:00 Uhr	Vergabe der Teilnahmezertifikate/ Fahrtkostenerstattung für Lehrer

Anmeldung

Bitte melden Sie sich digital über
ihkofr.de/010318
an.



In Kooperation mit:



Workshops

1. Workshop:

Das Tablet als Lehrerwerkzeug im Unterricht

Beispielhaft wird der Einsatz des Tablet-Computers als innovatives Unterrichtswerkzeug für jede interessierte Lehrkraft gezeigt. Demonstriert wird der Einsatz eines Tablets als Unterrichtsmedium und „Tafelersatz“ – gewissermaßen die klassische Schultasche, inkl. Bücher, Materialien, Bilder, Onlineaufgaben, Filme und Audios auf einem Gerät.

Teilnehmer kann jeder sein, der mit einem Smartphone umgehen kann. Weitere technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referent: BerR Clemens Pfefferle, Staatliche Realschule Pegnitz

2. Workshop:

IHK-AusbildungsScouts – Schulstunde zur Berufsorientierung mit Praxisbezug auf Augenhöhe

Ihre Schüler stehen am Anfang der Berufswahl. Durch schulische Angebote begleiten und unterstützen Sie die Schüler bei ihrer Entscheidung. Die IHK-AusbildungsScouts bringen den Schülern die Berufsausbildung auf Augenhöhe näher. Glaubwürdigere Botschaft für die duale Berufsausbildung gibt es nicht!

Referentin: Ingrid Krauß, Qualifizierungsberaterin, IHK für Oberfranken Bayreuth